



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 50/2008

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Hauptausschuss	Nein	07.04.2008			
Gemeinderat	Ja	14.04.2008			

Bau einer Fotovoltaikanlage auf den Dächern der neuen Mensa und der neuen WG-Turnhalle durch die Stadtwerke Biberach GmbH

I. Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Biberach GmbH den Bau einer Fotovoltaikanlage mit insgesamt 70 kW_p auf den Dächern der neuen Mensa und der neuen WG-Turnhalle.
2. Der Gemeinderat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Biberach GmbH, dass der Sperrvermerk im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Biberach GmbH für den Bau der Anlage über 328.000,00 € aufgehoben wird.
3. Die genannten Dachflächen werden für die Nutzungsdauer der Anlage den Stadtwerken kostenlos zur Verfügung gestellt. Diesbezüglich ist mit den Stadtwerken ein Dachüberlassungsvertrag abzuschließen.

II. Begründung

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Biberach GmbH hat in seiner Sitzung vom 13. März 2008 über das Vorhaben beraten und dieses an den Gemeinderat verwiesen.

Der Gemeinderat hat in den vergangenen Jahren mehrfach über die Förderung und den Bau von Fotovoltaikanlagen in Biberach beraten und Beschlüsse gefasst.

Im Ergebnis

- wurden in den Jahren 2001 bis 2003 private Fotovoltaikanlagen mit ca. 120.000,00 € gefördert,
- wurden städtische Dachflächen durch die Initiative des Vereines SonnenAnfang an private Investoren überlassen (37 Anlagen),
- gibt es inzwischen 6 städtische Fotovoltaikanlagen

Zuletzt hat der Gemeinderat am 24. April 2006 über die weitere Vorgehensweise zum Thema Fotovoltaik beraten. Dabei wurde beschlossen, dass die Verwaltung städtische Dachflächen, die durch Neubau oder durch Gebäudesanierung für den Bau von Fotovoltaikanlagen geeignet erscheinen, prüft und Vorschläge zum Eigenbau oder zur Dachüberlassung an Dritte macht.

Die Prüfung fiel im Falle der genannten Dachflächen positiv aus.

Nachdem die Stadtwerke Biberach GmbH bereits auf dem Dach des Neubaus der PG-Sporthalle eine Fotovoltaikanlage betreiben, die im Zuge des Energiekonzepts für den Ausbau der Gymnasien beschlossen wurde, macht es Sinn, dass eine weitere Anlage am Standort auch von den Stadtwerken gebaut und betrieben wird.

Zur Wirtschaftlichkeit und Dringlichkeit der Entscheidung wird auf die beigefügte Vorlage der Stadtwerke verwiesen.

Maucher

Anlagen (bitte gesondert ausdrucken)

Vorlage der Stadtwerke Drucksache Nr. 9/2008